



hochschule aschaffenburg
university of applied sciences

Hochschule Aschaffenburg • Würzburger Straße 45 • D-63743 Aschaffenburg

Bundesministerium der Justiz
und für Verbraucherschutz
Referat III B3
Mohrenstraße 37
10117 Berlin

Kanzler

Regierungsdirektor
Gerhard Sarich
Tel. +49 (0)6021-4206-612
Fax +49 (0)6021-4206-601
E-Mail: gerhard.sarich@
h-ab.de
Unser Zeichen: sa

Stellungnahme zum Referentenentwurf „Entwurf eines Gesetzes zur Angleichung des Urheberrechts an die aktuellen Erfordernisse der Wissensgesellschaft“ (Urheberrechts-Wissensgesellschafts-Gesetz – UrhWissG)

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Hochschule Aschaffenburg begrüßt den Referentenentwurf ausdrücklich. Der Entwurf trägt den Erfordernissen von Studium, Lehre und Forschung angemessen Rechnung. Er schafft die für die Hochschulpraxis erforderliche Rechtssicherheit und ermöglicht eine Umsetzung ohne erheblichen und in der Praxis nicht zu leistenden zusätzlichen Arbeits- und Kommunikationsaufwand. Gleichzeitig berücksichtigt der Entwurf, dass die Leistungen der Urheber in angemessener Weise zu vergüten sind.

Mit Blick auf die Digitalisierung der Hochschullehre unterstützen wir insbesondere den Verzicht auf den Verlagsvorrang und auf die Prüfung der Angemessenheit des Angebots (§ 60g Abs. 1 UrhWissG-RefE) sowie den Wegfall der Einzelmeldung für die Vergütung der Nutzung in digitalen Semesterapparaten (§ 60h Abs. 3 UrhWissG-RefE). Dies ermöglicht eine unbürokratische und mit vertretbarem Aufwand durchführbare Bereitstellung und Nutzung von Dokumenten in Lernmanagementsystemen. Der Wegfall des unbestimmten Rechtsbegriffs der Gebotenheit wird ebenfalls begrüßt.

Um die überregionale wissenschaftliche Literaturversorgung sicherzustellen, sollten durch die Hochschulbibliotheken lizenzierte elektronische Inhalte - analog zu gedruckten Werken - im Rahmen der Dokumentlieferung per Fernleihe zur Verfügung gestellt werden können (60e Abs. 5 UrhWissG-RefE).

Der Begriff des Lehrbuches lässt sich nicht eindeutig definieren. Daher stehen wir einer von den Verlagen geforderten Ausdehnung der Ausnahmeregelung für Schulbücher auch auf wissenschaftliche Lehrbücher aufgrund der dann absehbaren Abgrenzungsprobleme und -streitigkeiten kritisch gegenüber.

Die Hochschule Aschaffenburg unterstützt das Votum der Arbeitsgemeinschaft der Kanzlerinnen und Kanzler der Universitäten und Hochschulen in NRW vom 01. Februar 2017 vollumfänglich und befürwortet insbesondere eine rasche Umsetzung des vorliegenden Referentenentwurfes.

Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Sarich

Kanzler